

## Wichtig für Ihre Teilnahme

### Termin

Donnerstag, 16.11.2017, von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Ort

Gas-Wasser-Zentrum (GWZ), Josef-Wirmer-Straße 1-3  
D-53123 Bonn, Tel. +49 228 9188-5

### Teilnahmegebühr

Für Mitglieder des ICV*	270 Euro
Für Nichtmitglieder	320 Euro
Studierende	60 Euro

(Vorlage des Studienausweises, beschränkte Teilnehmerzahl)

### Frühbucherermäßigung bei Anmeldung bis 30.09.2017

Mitglieder des ICV*	245 Euro
Nichtmitglieder	295 Euro

Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Ziff. 22 UStG. Wird eine Anmeldung bis zu 3 Wochen vor Beginn storniert, berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 30 % der Teilnahmegebühr, bei Nichterscheinen ohne Stornierung 100 %. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit möglich.

\*ICV = Internationaler Controller Verein eV

### Mitglied werden

Am schnellsten geht das über den folgenden Link:  
[www.icv-controlling.com / Verein / Mitglied werden](http://www.icv-controlling.com/Verein/Mitglied%20werden)

### Unterkunft

In unmittelbarer Nähe des GWZ liegt das Mercure Hotel Bonn Hardtberg, Max-Habermann-Straße 2, D-53123 Bonn,  
e-Mail: [H0676-SB@accor.com](mailto:H0676-SB@accor.com),  
Tel. +49 228 25990, Fax: +49 228 250 893

### Auskunft und Anmeldung

Direkt beim Internationalen Controller Verein eV,  
Münchner Straße 8, D-82237 Würthsee  
e-Mail: [verein@icv-controlling.com](mailto:verein@icv-controlling.com)  
Tel.: +49 8153 88974 20, Fax: +49 8153 88974 31

## Internationaler Controller Verein – Philosophie und Ziele

Der Internationale Controller Verein ICV wurde 1975 gegründet. Mittlerweile zählt er rund 6.500 Mitglieder in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Polen sowie in 15 weiteren Ländern Zentral- und Osteuropas.

Der ICV führt Controller, CFOs, Manager und Wissenschaftler zusammen, sorgt für eine einheitliche Philosophie und Anwendung des Controllings und fördert die fachliche Qualifizierung seiner Mitglieder. Der Verein versteht sich als Repräsentant der im ICV konzentrierten betriebswirtschaftlichen Kompetenz in der Öffentlichkeit.

Wesentliche Bestandteile der Strategie des ICV sind der Erfahrungsaustausch und die Kommunikation unter den Mitgliedern sowie die Fokussierung auf zukunftsorientierte Trends.

### Kompetenzen

Herzstück der Vereinsarbeit sind die über 60 regionalen oder branchenbezogenen Arbeitskreise und 9 Fachkreise, die regelmäßig mehrmals jährlich tagen und als Forum des Erfahrungsaustausches dienen.

Neben dem jährlichen Controller Congress, der führenden Fachtagung zum Thema Controlling in Zentraleuropa, veranstaltet der ICV zahlreiche Regionaltagungen.

Auch durch Publikationen, wie der berufsbegleitenden Zeitschrift „Controller Magazin“ und einer ICV-Schriftenreihe zu Controlling-Fachthemen trägt der Verein zum Erfahrungsaustausch bei.

Einmal im Jahr verleiht der ICV den mit 5.000 Euro dotierten ControllerPreis für eine „mustergültige Controlling-Lösung“.  
→ Der 43. Congress der Controller findet am 23./24. April 2018 in München statt.

Internationaler  
Controller Verein



International  
Association  
of Controllers



## Modernes Controlling - fundiert und praxiserprobt

### 13. CAB Controlling Advantage Bonn

### 16. November 2017 GWZ Bonn

Folgende Unternehmen unterstützen diese ICV-Veranstaltung:

Corporate  
Planning

pmOne

INFOMOTION   
we love data

prevero  
a Unit4 company

Controlling – Zukunft gestalten



09:00 Uhr  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:20 Uhr  
Begrüßung, Moderation

Karl-Heinz Steinke, Idstein,  
Mitglied des Vorstandes im Internationalen Controller Verein

09:30 Uhr  
Wunsch und Wirklichkeit – Möglichkeiten und Grenzen  
kommunaler Finanzplanung

- Rechtliche Vorgaben der Finanzplanung, insbesondere für HSK und HSP-Kommunen
- Planungsrisiken
  - Unplanbare Lebenssachverhalte
  - Bundes- und landespolitische Vorgaben
  - Kommunalpolitik im Spannungsverhältnis Wünschenswertes / Machbares
- Praxisbericht Leverkusens

Frank Stein, Stadtkämmerer und Beigeordneter der Stadt  
Bergisch Gladbach

10:15 Uhr  
Bürokratieabbau – weiße Salbe oder ernsthaftes Bemühen?

- Die Programme der Bundesregierung seit 2006 und ihre Ergebnisse
- Wie beurteilen Bürgerschaft und Unternehmen Bürokratie und Bürokratieabbau?
- Die „Bürokratiebremse“
- Und wo bleibt der Nutzen?
- Neuere Initiativen

Prof. Dr. Gunnar Schwarting, Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften, Speyer

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Von der Holding – Umlage zum Service-Vertrag im  
Rechnungswesen; - Herausforderungen für Controlling und  
Steuerung nach einem Carve-Out -

- Einbettung in ein gesamtheitliches Steuerungskonzept als kritischer Erfolgsfaktor
- Einführung eines KPI/SLA-Konzeptes
- Kalkulationsgrundlagen für einen definierten Service-Katalog
- Kulturwandel und Erwartungsmanagement
- Preismodelle: Flat Fee vs. Transaktionsbasiert
- Externe Benchmarks als Orientierungsgrößen für die Preisfindung

Dipl.-Kfm. Stephan Henting, Director Financial & Management  
Accounting, Lufthansa Global Business Services, Frankfurt

12:15 Uhr

Energiecontrolling – Grundlagen und praktische Umsetzung  
am Beispiel der thyssenkrupp Rasselstein GmbH

- Wesentliche Elemente und Aufgaben
- Verbrauchserfassung und Datenmanagement
- Energiekennzahlen und Benchmarking
- Organisatorische Umsetzung

Dr. Mike Schulze, Forschungsdirektor Controlling & Innovation,  
EBS Universität für Wirtschaft und Recht, EBS Business School,  
Oestrich-Winkel

Peter Müllers, Fachleitung Energie & Ressourcenmanagement,  
thyssenkrupp Rasselstein GmbH, Andernach

13:00 Uhr Mittagslunch

14:00 Uhr

Projekte managen – Stakeholder beteiligen!

- Projektorientierte Organisation und Change Management
- Organisationale Kompetenz im Projektmanagement entwickeln
- Aufbau wirksamer Projektcontrolling-Strukturen
- Steuerung von Transformationsprogrammen / Großprojekte

Prof. Dr. Ing. Manfred Esser, Founder und CEO, GET  
Information Technology GmbH, Grevenbroich

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr

Digitale Transformation – Quo Vadis Unternehmenssteuerung?

- Die digitale Revolution verändert fundamental und nachhaltig. Die Chancen stellen sich aber nicht von selbst ein.
- Hypothese: Die Digitale Revolution erfordert von Unternehmen und Mitarbeitern die aktive digitale Transformation.
- Big Data, IoT und Business Networks bieten Chancen für und fordern Veränderungen der Unternehmen.
- Digitale, Echtzeit-basierte Geschäftsmodelle erfordern eine real-time-Unternehmenssteuerung.
- Planung und Steuerung werden sich ebenfalls aktiv transformieren.

Martin Schulte, Dipl. Wirtsch.-Ing., Leiter CFO Advisory, SAP  
Deutschland SE & Co. KG, Walldorf

16:00 Uhr

Die Stimme – der Schlüssel zum Erfolg!

- Einer guten Stimme hören wir gern zu. Sie vermittelt Kompetenz, Vertrauen und Glaubwürdigkeit.
- Sie ist Ausdruck unserer Persönlichkeit. Von ihr hängt es ab, ob wir überzeugen können oder nicht.
- So ist sie mitentscheidend für Erfolg oder Misserfolg, im privaten wie im beruflichen Umfeld.

Monika Klingner, Atem-, Stimm- und Sprechtraining, München

16:45 Uhr  
Abschlussworte

17:00 Uhr  
Ende der Tagung